

Lübeck, 18.07.2025

Antrag

Bearbeitung: Karoline Szampanska (E-Mail: karoline.szampanska@diefraktion-hl.de Telefon: 122-1070)

Änderungsantrag des AM Detlev Stolzenberg (Die Fraktion) zu: Verkehrsträgerübergreifende Fragestellungen im Korridor Kücknitz - Travemünde

Beratungsfolge:

Datum	Gremium	Status	Zuständigkeit
21.07.2025	Bauausschuss	Öffentlich	zur Entscheidung

Antrag:

Die Vorlage wird in drei Punkten wie folgt geändert:

Zu Punkt 1:

Zur Anbindung des Hafenhauses wird die Variante H zum Fahrplanwechsel 2025 umgesetzt.

Zu Punkt 2:

Die Entscheidung über die Führung des Ortsbusses (siehe S.5 des Berichtes VO/2025/14121) wird erst nach weitgehender Fertigstellung der neuen Teutendorfer Siedlung unter Berücksichtigung der dann im Ort bestehenden Verkehrssituation getroffen.

Zu Punkt 7 als Ergänzung:

Die in der beigefügten Machbarkeitsstudie - Anbindung Travemünde - von Inros Lackner vom 20.03. 2025 auf S.19 unter Pos.5. 4 untersuchte Einzelbaumaßnahme BÜ Gneversdorfer Weg wird aufgrund der damit verbundenen Kosten von ca. 12,6 Mio Euro nicht weiterverfolgt.

Begründung:

Bei den in die engere Wahl gekommenen Varianten H, I, und J wurde die letztere von der Verwaltung als günstigste Lösung bezeichnet. Die hierfür ins Feld geführte Begründung einer vermuteten leichten Zunahme der Fahrgastzahlen beruht allerdings allein auf der zusätzlichen Einbeziehung eines Ortsbusses bei Variante J, die bei allen anderen Varianten nicht vorgenommen wurde. Eine Vergleichbarkeit mit den anderen Varianten ist daher nicht gegeben. Stellt man sie her, dann ist Variante H in der Gesamtbetrachtung besser. Sie hat zudem niedrigere Betriebskosten und vermeidet den Verlust einer umsteigefreien Verbindung vom Pommernzentrum / Ostseestraße zum Gewerbegebiet Dreilingsberg (wichtig für die dort lebenden Senioren und die Patienten der vielen Arzt-Praxen am Dreilingsberg).

Anlagen:

Vorsitzende/r
der Fraktion DIE FRAKTION